

386/42

155

1. Juli 1942.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Freising, den 2. 7. 1942.

154

386/42

Freising, den 30. 6. 1942.

153

423/42

Ruppstr. 41.

An den Herrn Präsidenten
des Reichsinstitutes für
ältere deutsche Geschichtskunde
Berlin, NW 7, Charlottenstr. 41.

Sehr verehrter Herr Präsident !

Die gütige Mitteilung durch Herrn Dr. C. Erdmann, dass es mit dem Drucke meines Buches ernst wird, hat mich freudig überrascht. Ich sende hiemit den II. und III. Teil des Ms. zurück. Es ist in der Eile nicht ganz sauber ausgefallen, aber doch, wie ich hoffe, gut lesbar. Auf Wunsch und mit gutem Rechte wurden 10 Untertitel eingefügt (S. 147 b, 150 b, 155, 161, 168, 172, 174 e, 176, 179 h, 184). Sie werden den Text übersichtlich machen. Dagegen würde ich bitten, nicht bei jedem Exkurs eine neue Seite beginnen zu lassen. Dazu sind die Exkurse zu kurz und es würden unschöne Lücken in dem Buche entstehen. Die Untertitel reichen für den Überblick.

der

zen-

her

h

stehen

cht.

agenja Uk 519/10.

shmeri

line (117)

(Grunel)

nach

stragt.

stande, über

ng zur

dan schon

es kommen

mit als

ben, ob

Weimar, den 4. Juli 1942

152

6. Juli 1942

Der Ordnung halber bestätigen wir bestens dankend den uns mit Ihrer Mitteilung vom 1. Juli übersandten zweiten Teil des Manuskripts Michel "Schriften des Reichsinstituts" 7.

Heil Hitler!
HERMANN BÖHLAUS NACHF.

maechter

ich wissen,
ne Verbesse-
teressiert
les gedruckt
ehen, die auf
entstehen ?

Dr. Michel.